

## PRESSEMITTEILUNG

### Inklusion braucht Innovation: Neues Gründerprogramm im Social Impact Lab Bonn startet im Februar

„InklusionsMacher“ öffnet Start-Up-Programm für bundesweite Inklusionsideen

**Bonn, 6. Februar 2019** – Ab Februar 2019 steht das Social Impact Lab Bonn ganz im Zeichen von Inklusion und Teilhabe. Denn mit einem neuen Programm unter dem Titel „InklusionsMacher“ wendet sich das Innovationslabor ab dem neuen Jahr gezielt an angehende Gründer und Gründerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet, die mit ihren Ideen einen Beitrag für mehr Barrierefreiheit und ein gleichberechtigtes Miteinander in der Gesellschaft leisten möchten.

#### Innovatives Sprint-Format: Neues Gründerprogramm „InklusionsMacher“

Mit dem Programm „InklusionsMacher“ bietet das Social Impact Lab Bonn sein bewährtes Coaching- und Unterstützungsangebot für angehende Sozialunternehmer ab sofort auch mit einem klaren Fokus auf Ideen für Inklusion an. „InklusionsMacher“ sucht Innovationen, die dazu beitragen, psychische, physische oder sprachliche Barrieren in unserer Gesellschaft abzubauen und Teilhabe zu fördern.

Das Besondere dabei: Das sechsmonatige Stipendienprogramm steht dank innovativer, zeitlich begrenzter Sprint-Struktur auch Gründungsanwärtern offen, die sich ihrem Gründungsvorhaben nicht in Vollzeit widmen können. Auch Intrapreneure aus Organisationen, Verbänden und Unternehmen sollen damit die Chance erhalten, ihre Ideen mit professioneller Unterstützung auszuarbeiten, zu validieren und bis zur Marktreife zu entwickeln.

Gleichzeitig wendet sich das Social Impact Lab Bonn mit dem neuen Programm nicht nur an angehende Gründer und Gründerinnen aus der Region, sondern aus dem gesamten Bundesgebiet sowie der Schweiz und Österreich, die mit ihren Ideen einen Beitrag zu mehr Teilhabe und Inklusion in der Gesellschaft leisten möchten – egal, ob sie selbst eine Behinderung haben oder nicht.

Bewerbungen für das 6-monatige Stipendienprogramm sind noch bis zum **16. Februar 2019** möglich. Nähere Informationen zum Programm sowie zur Online-Bewerbung finden Interessierte unter folgendem Link: <https://bonn.socialimpactlab.eu/programme/inklusionsmacher/>

#### PRESSEKONTAKT

##### **Social Impact gGmbH**

Theresa Zöckler  
zoeckler@socialimpact.eu  
+49 228 29975131  
<https://bonn.socialimpactlab.eu/>

##### **Aktion Mensch e.V.**

Ulrike Eusterbrock  
ulrike.eusterbrock@aktion-mensch.de  
+49 (0)228 2092 379  
[www.aktion-mensch.de](http://www.aktion-mensch.de)

*Das Social Impact Lab Bonn ist eine gemeinsame Initiative der Aktion Mensch e.V., DEVK Asset Management, Deutsche Post AG und Social Impact gGmbH*

### Social Impact gGmbH

*Die gemeinnützige Social Impact GmbH entwickelt Produkte und Dienstleistungen, die zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und zum sozialen Ausgleich beitragen. Seit 2012 konzentriert sich die Social Impact auf die Entwicklung einer Infrastruktur zur Förderung von sozialen Innovationen. Im Mittelpunkt dieses Angebotes steht der Aufbau von Social Impact Labs. Die zielgruppenspezifischen Gründungs- und Netzwerkzentren konnten bisher in Berlin, Bonn, Duisburg, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart und Potsdam etabliert werden. Ein zentraler Baustein der Zentren sind Gründungsunterstützungsprogramme, welche es sozialen Startups ermöglichen, intensiv ihre Ideen in tragfähige Geschäftsmodelle zu überführen. Seit 2012 konnten über 500 Social Startups Teams in ihrem Gründungsprozess unterstützt und begleitet werden.*

### Aktion Mensch e.V.

*Die Aktion Mensch e.V. ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1964 hat sie rund 4 Milliarden Euro an soziale Projekte weitergegeben. Ziel der Aktion Mensch ist, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen zu verbessern und das selbstverständliche Miteinander in der Gesellschaft zu fördern. Mit den Einnahmen aus ihrer Lotterie unterstützt die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 Projekte. Möglich machen dies rund vier Millionen Lotterieteilnehmer. Zu den Mitgliedern gehören: ZDF, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Paritätischer Gesamtverband und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Seit Anfang 2014 ist Rudi Cerne ehrenamtlicher Botschafter der Aktion Mensch.*

Das Social Impact Lab Bonn ist eine gemeinsame Initiative der Aktion Mensch e.V., DEVK Asset Management, Deutsche Post AG und Social Impact gGmbH